

Eisstockschißen auf Nachwuchswerbung Kindergartenkinder erhielten Schnuppertraining vor dem Guinness-Weltrekord-Versuch

Rundum begeistert waren die rund 25 Kinder aus der Kindertagesstätte Königsmoos, die von den Eisstockschißen der TG Königsmoos zu einem Schnupperschießen eingeladen worden waren. Noch bevor sie eine Einweisung bekommen hatten, stürmten sie die vier Bahnen und schossen munter drauf los.

Nachdem TG-Vorsitzender Karl-Heinz Schäffer Kindergartenleiterin Angela Dreher, Eltern und Kinder offiziell willkommen geheißen hatte, ging es dann richtig los. Mit den eigens für die Kleinen gekauften, extra leichten und kleinen Kindereisstöcken waren auch weite Schübe kein Problem für die Schnupperschißen. In vier Gruppen durften die Kinder - natürlich auf eine deutlich kürzere Distanz – unter Aufsicht von je zwei Mitgliedern der TG schießen. Wer am nächsten an die Daube herankam, durfte sich bei den Stockschißen, die auch immer wieder Tipps gaben oder die Schwierigkeit erhöhten, eine Süßigkeit abholen. So manch einer der kleinen Gäste entpuppte sich als Naturtalent, während ein kleiner Junge seinen Stock gar nicht mehr loslassen wollte. Anlass für die gelungene Aktion ist der Weltrekordversuch der TG am Pfingstwochenende. Einen Teil des Erlöses aus dem Großevent wollen die zehn Sportler, die den Guinness-Weltrekord im Dauereisstockschießen knacken wollen, an den Kindergarten spenden. Eine Idee, die zweiter Bürgermeister Hubert Baudisch nur begrüßen konnte. Selbst aktiver Stockschiße lobte er das bevorstehende Event als „tolle Werbung für unsere Gemeinde Königsmoos“.

Der aktuelle Rekord im Dauereisstockschießen steht bei 32 Stunden und zwölf Sekunden, aufgestellt von den Eisstockschißen des SV Neureichenau aus Niederbayern. Mindestens 33 Stunden wollen die Königsmooser schießen, angepeilt werden aber 35 Stunden. Pro Spiel, das in dieser Zeit absolviert wird, sollen zwei Euro an den Kindergarten gehen.

